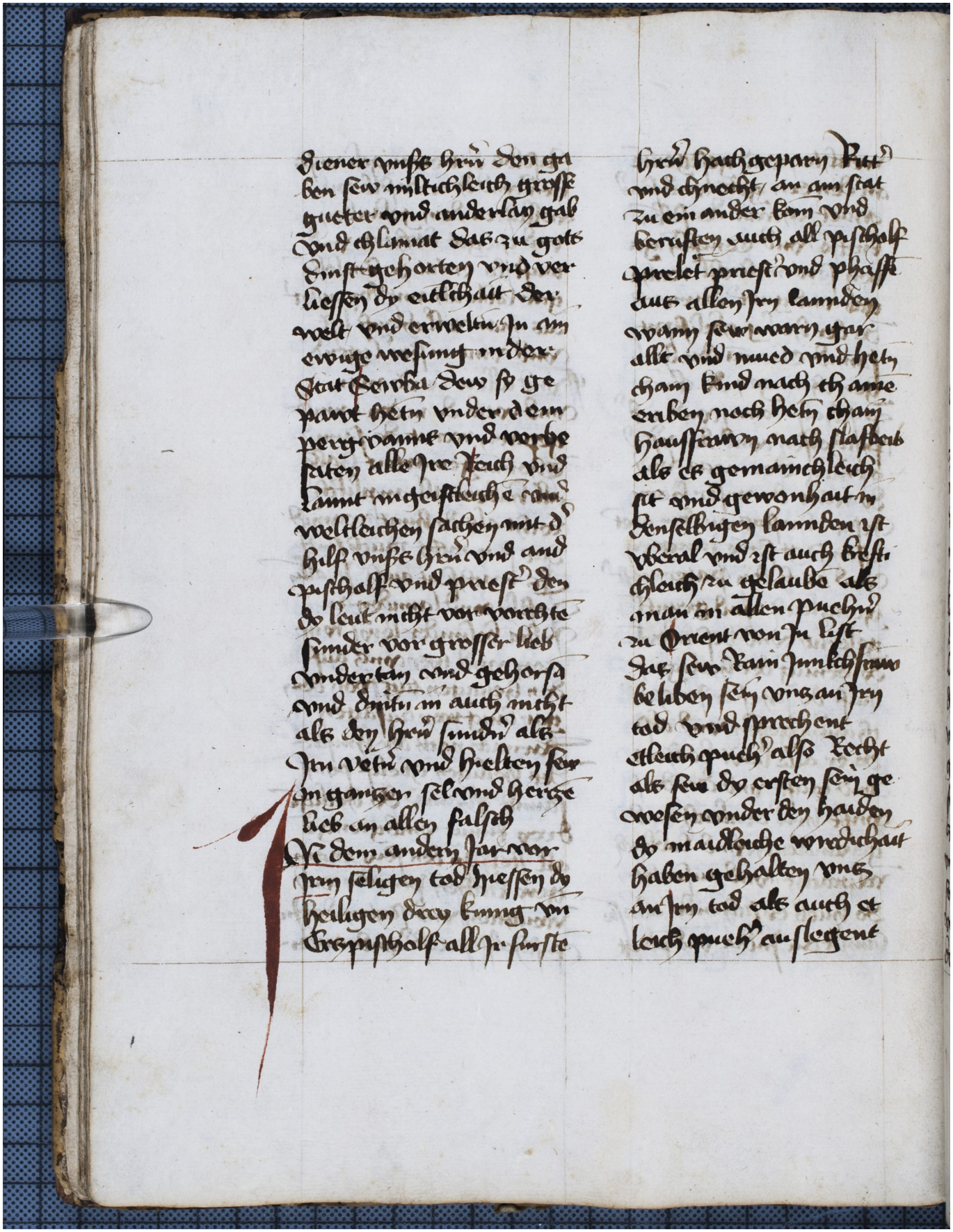
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



diener vnsse hern den ga
ben sew mitleichleich grosse
gnaden vnd underlay gab
vnd chlimat das zu gots
dinst gehorten vnd ver
liessen dy eitlichait der
welt vnd erwelten in an
ewige wesung vnder
leut Gerba dew sy ge
paut hetn vnder dem
perg vanne vnd verbe
raten alle ire leuch vnd
laimt mechtleiche vnd
weltleichen sachen mit d
hilf vnsse hern vnd and
pischolf vnd preest den
do leut nicht vor verchte
sunder vor grosser lieb
vnderlay vnd gehorsa
vnd dritn an auch nicht
als den hern sunder als
in vetn vnd hielten sew
in ganzer sel vnd herze
lieb an allen falsch
Vt dem andern jar vor
ir seligen tod hiessen dy
heiligen drey kunig vn
Grepischolf all ir furste
hern hach gepaut Pitt
vnd chnecht an an stat
zu ein ander kom vnd
berieten auch all pischolf
prelet preest vnd phaffe
aus allen irn landen
vnd ir warn sew warn gar
alt vnd mued vnd hetn
chain kind nach th ame
erben noch hetn chain
haussfraun nach slafbet
als es gemainchleich
sit vnd gewonhait in
denselbigen landen ist
vberal vnd ist auch krist
chleich zu gelaube als
man an allen puchn
zu Orent von in list
dass sew kain junkchfraw
beliben sey vns an irn
tod vnd sprechent
ettleich puch also recht
als sew do ersten sein ge
wesen vnder den hauden
do maidleiche wordichait
haben gehaltn vnz
an irn tod als auch et
leich puch an slegent